

## STADT PRIVAT?

Die Siedlungs- und Wirtschaftsräume wurden in den letzten Jahrzehnten einer verstärkten Umstrukturierung unterworfen, ein Ende ist kaum abzusehen. Einerseits werden viele Regionen in die Peripherie abgedrängt. Andererseits wachsen die meisten europäischen Städte rasant. Deren Wirtschaft konzentriert und spezialisiert sich und auch die sonstigen Aktivitäten verdichten sich immer mehr.

Mit den räumlichen, demografischen und wirtschaftlichen Veränderungen hat sich auch die Rolle des Staates und der Kommunen (Städte) gewandelt - von deren prägender Vorherrschaft in der Finanz- und Kommunalpolitik über den Abbau staatlicher Verantwortung durch Ausgliederungen und neoliberale Privatisierungen vieler vormals staatlicher Aufgaben zu einer kürzlich wieder stärkeren Rolle des öffentlichen Sektors.

Bedingt durch manche Fehlschläge von Privatisierungen - z. B. von Verkehrs-, Ver- und Entsorgungsnetzen - werden Infrastrukturen wieder verstärkt re-kommunalisiert und öffentlich bereitgestellt, um Versorgungssicherheit und Leistbarkeit (wieder) herzustellen. Neue Anforderungen aus Sicht der Nachhaltigkeit führen auch zu einer neuen Diskussion über „smarte“ Finanz- und Kommunalpolitiken.

Vor diesem Hintergrund wollen wir bei der IFIP-Jahrestagung 2013 diskutieren, welche Anforderungen sich an die Kommunal- und Finanzpolitik aus Sicht der Stadtplanung durch Stadtwachstum ergeben, wie eine „smarte“ Finanzpolitik in Zukunft aussehen kann, und wie Infrastrukturen effizient, ökologisch verträglich und gerecht bereit gestellt werden können.

## VERANSTALTER

Fachbereich Finanzwissenschaft und Infrastrukturpolitik (IFIP)  
im Department für Raumplanung  
Technische Universität Wien

## VERANSTALTUNGSTAG UND TAGUNGSORT

6. Juni 2013, ab 14:00 Uhr  
Technische Universität Wien  
Kontaktraum im Neuen Elektrotechnischen Institut  
Gußhausstraße 25-29, Stiege 1, 6. Stock, 1040 Wien

## KONTAKT UND INFORMATIONEN

Univ.-Prof. Dr. Michael Getzner  
Fachbereich Finanzwissenschaft und Infrastrukturpolitik  
Technische Universität Wien  
Resselgasse 5/2/2, 1040 Wien  
Tel. +43-1-58801 280320  
michael.getzner@tuwien.ac.at, www.ifip.tuwien.ac.at

## ANMELDUNG

Um Anmeldung per E-Mail bis 31. Mai 2013 wird gebeten:  
ifip@tuwien.ac.at, Tel. +43-1-58801 280321

IFIP-Jahrestagung 2013

## Stadt privat? Kommunal- und Finanzpolitik in Aufbruchszeiten

6. Juni 2013  
Technische Universität Wien

Verleihung des  
Egon-Matzner-Preises  
für Sozioökonomie 2013

Vortrag von  
Prof. Dr. Ewald Nowotny (OeNB)  
zum 10. Todestag von  
Egon Matzner

14:00 bis 17:15 Uhr

- 14:00 Begrüßung  
Ass.-Prof. Dr. Johann BRÖTHALER  
Fachbereich Finanzwissenschaft und  
Infrastrukturpolitik, Technische Universität Wien
- 14:15 Stadtwachstum als Herausforderung für die  
Kommunal- und Finanzpolitik  
DI. Michael ROSENBERGER  
Stv. Leiter des Referats für Stadt- und Regionalentwicklung,  
MA 18 der Stadt Wien
- Kommentar:  
Univ.-Ass.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Gerlinde GUTHEIL-KNOPP-KIRCHWALD  
Fachbereich Finanzwissenschaft und  
Infrastrukturpolitik, Technische Universität Wien
- 15:15 „Smarte“/nachhaltige Finanzpolitik für  
Österreichs Kommunen  
Dr. Thomas KOSTAL  
Institut für Finanzwissenschaft und öffentliche Wirtschaft,  
WU Wirtschaftsuniversität Wien
- Kommentar:  
Univ.-Prof. Dr. Michael GETZNER  
Fachbereich Finanzwissenschaft und  
Infrastrukturpolitik, Technische Universität Wien
- 16:15 Re-Kommunalisierung als neuer Trend in der  
öffentlichen Infrastruktur  
MMag. Thomas TANNHEIMER  
Verband der Öffentlichen Wirtschaft  
und Gemeinwirtschaft Österreichs (VÖWG), Wien
- Kommentar:  
Mag. Thomas RITT  
Leiter der Abteilung Kommunalpolitik, Arbeiterkammer Wien
- 17:15 Pause und Getränke

17:30 BIS OPEN END

- 17:30 Egon Matzner:  
Wissenschaftlicher und politischer Querdenker  
Univ.-Prof. Dr. Ewald NOWOTNY  
Gouverneur der Oesterreichischen Nationalbank
- 18:00 Vorstellung und Preisverleihung  
Egon-Matzner-Preis für Sozioökonomie 2013  
Dr.<sup>in</sup> Gabriele MATZNER-HOLZER  
A.o. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang BLAAS  
Fachbereich Finanzwissenschaft und  
Infrastrukturpolitik, Technische Universität Wien
- Präsentation der prämierten Arbeit  
N.N. (Preisträger/in)
- 18:30 Getränke und Buffet  
Informeller Ausklang mit Open End

## Egon-Matzner-Preis für Sozioökonomie 2013

Im Jahr 2013 wird der Egon-Matzner-Preis für Sozioökonomie zum zweiten Mal vergeben. Mit dem Preis werden junge Wissenschaftler/innen ausgezeichnet, die in den Bereichen Sozioökonomie, heterodoxe Ökonomik, evolutionäre Ökonomik, institutionelle Ökonomik, Finanzwissenschaft und fiskalischer Föderalismus, sowie Infrastrukturökonomie und –politik forschen.

Im Besonderen werden Arbeiten ausgezeichnet, die praktische und empirische Probleme in den genannten Bereichen auf Basis einer starken theoretischen Fundierung behandeln, Grenzen von Denkschulen und Paradigmen überschreiten und/oder interdisziplinäre Perspektiven aufzeigen.

Dr. Wolfgang Fellner (Wirtschaftsuniversität Wien) hat 2012 den erstmals verliehenen Egon-Matzner-Preis für Sozioökonomie im Rahmen der IFIP-Jahrestagung entgegen genommen. Ausgezeichnet wurde seine Arbeit „Über den Wert der Zeit: Zeitznutzung und endogene Präferenzen in einem Modell für Konsumentenverhalten“.

## Egon Matzner (1938-2003)

Im Jahr 2013 jährt sich Egon Matzners Tod zum 10. Mal. Für uns ist dies Anlass, seiner und seinem Wirken zu gedenken. Egon Matzner hat als erster Professor und Institutsvorstand des damaligen, 1972 gegründeten Instituts für Finanzwissenschaft und Infrastrukturpolitik (IFIP) sowohl dessen wissenschaftliche Ausrichtung als auch die Studienrichtung Raumplanung wesentlich gestaltet. Egon Matzner war durch seine wissenschaftliche, aber auch politische Arbeit weit über die Technische Universität und Wien hinaus bekannt.